

Die Brücke für die Stadt Korschenbroich

Klimaplan statt Klimanotstand !

Der SPD-Stadtverband Korschenbroich hat sich in seiner Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Handlungsprogramms 2020 – 2025 für Korschenbroich intensiv mit dem Thema Klima befasst und ein entsprechendes Arbeitspapier mit dem Titel „Korschenbroicher Klimaplan“ entworfen.

Die SPD in Korschenbroich wendet sich damit gegen die rein symbolische Ausrufung eines Klimanotstandes in Korschenbroich und setzt dem gezielte Maßnahmen für unsere Stadt entgegen. Klimaschutz durch Reduktion von klimaschädlichen Emissionen ist eine der wichtigsten Aufgaben der Gegenwart. Aus diesem Grund sind daher große Anstrengungen erforderlich, um im Rahmen des Klimaschutzes die Treibhausgasemissionen und die damit verbundenen Auswirkungen des Klimawandels im Stadtgebiet zu reduzieren.

„Diesen Prozess will die SPD in Korschenbroich sozial gerecht gestalten, ohne dass dabei die weiteren Ziele der SPD in Korschenbroich, wie die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, eine seniorengerechte und damit barrierefreie Stadtplanung, die Schaffung und die Sicherung von Arbeitsplätzen, die Sicherung und Neuerrichtung von Tageseinrichtungen für Kinder oder auch die Digitalisierung der Schullandschaft darunter leiden“. – so der Vorsitzende des SPD-Stadtverbandes Korschenbroich Udo Bartsch.

Unser Papier „Korschenbroicher Klimaplan“ steht unter www.spdkorschenbroich.de zur Verfügung.



V.i.s.d.P. SPD-Stadtverband Korschenbroich (Brücke 01/2020)
Albert Richter
41352 Korschenbroich, Pfarrer-Fellner Str. 2



Stefan Schramke
Vors. SPD-ÖV Kleinenbroich

Jede Zeit braucht Ihre eigenen Antworten.

Am Anfang eines neuen Jahres blicken die meisten Menschen zurück, auf das was sich im letzten Jahr ereignet hat und voraus auf das was kommt, bzw. kommen könnte.

In Kleinenbroich wird sicherlich jeder froh sein, dass die Großbaustelle Rhedung, Püllenweg und Unterführung Holzkamp planmäßig fertig gestellt wurde. Außerdem gibt es nun einen neuen Geh- und Radweg durch die Unterführung, der es Fußgängern und Radfahrern um einiges leichter macht, die Bahnlinie zu passieren. Die langjährige Forderung der SPD, die Lücke im Gehweg am Holzkamp zu schließen wurde damit erfüllt. Als nächstes soll der Geh- und Radweg auf der Rhedung außerorts verlängert werden.

Wenn man die Diskussionen in den Medien verfolgt, entsteht der Eindruck manche Menschen denken, die meisten Politiker hätten sich bis letztes Jahr überhaupt nicht für Klima- und Umweltschutz interessiert. Dem ist nicht so, wir sind allerdings dagegen, auch in Korschenbroich den Klimanotstand auszurufen, dies wäre nur ein weiterer symbolischer Akt, der niemandem nützt. Stattdessen haben wir einen Klimaplan aufgestellt – 10 Mio. € sollen in den nächsten Jahren in Korschenbroich investiert werden – um dem Klimawandel noch stärker, als bisher geschehen, entgegen zu wirken.
Ihr Stefan Schramke

SPD

Ausbau des Radwegenetzes zwischen Liedberg und Korschenbroich-Pesch

Die SPD-Stadtratsfraktion hat gemeinsam mit der CDU im Umweltausschuss den Antrag gestellt, die Radwege im Hoppbruch auf Beschädigungen zu prüfen und beschädigte Teilstücke (siehe hierzu Karte) instand zu setzen. Zusätzlich soll die Verwaltung beauftragt werden, mit dem Straßenbulasträger (Straßen NRW) des Radweges an der L 382, zwischen Feuerwehr Liedberg und Korschenbroich-Pesch (Ecke



Liedbergerstraße), die für das laufende Jahr angekündigte Instandsetzung terminlich abzustimmen um sicherzustellen, dass die notwendigen Reparaturen zeitnah umgesetzt werden.

Blick über den Zaun (Quelle www.spd.de)

Impflücken schließen, Bevölkerung schützen

Zum besseren Schutz vor Masern hat der Bundestag ein Gesetz für eine Impfpflicht beschlossen. Es soll zum 1. März 2020 in Kraft treten. Eltern müssen dann vor der Aufnahme ihrer Kinder in Kitas oder Schulen nachweisen, dass diese geimpft sind. Für Kinder, die schon zur Kita oder in die Schule gehen, muss der Nachweis bis zum 31. Juli 2021 erfolgen. Bei Verstößen drohen bis zu 2.500 € Bußgeld. Die Impfpflicht setzt einen entscheidenden Beitrag zum flächendeckenden Schutz vor Masern.

Mehr Wohngeld für mehr Haushalte

Wohnen muss für alle bezahlbar bleiben. Deshalb bekommen Menschen mit wenig Einkommen im neuen Jahr mehr Wohngeld. Außerdem wird das Wohngeld künftig alle zwei Jahre an die Miet- und Verbraucherpreisentwicklung angepasst. Reichweite und Leistungsniveau des Wohngeldes werden erhöht. So haben ab 2020 knapp 660.000 Haushalte Anspruch auf Wohngeld, eine Steigerung um 40 Prozent. Gleichzeitig gibt es mehr Geld: Ein Zwei-Personen-Haushalt bekommt künftig im Durchschnitt etwa 190 Euro Wohngeld.

Einen neuen Wohngeld-Rechner gibt es auf den Seiten des Ministeriums des Innern, für Bau und Heimat (www.bmi.bund.de).

SPD-Stadtverband Korschenbroich

Schauen Sie auch ins Internet :

WWW.SPDKORSCHENBROICH.DE

SPD